

**Josef Tal****„Else“ (Hommage)****Kammer-Scene**

für Sopran, Sprecher und Instrumente

**Ensemble Neue Pegnitzschäfer**

Künstlerische Leitung: Wilfried Krüger

Cello: Valerie Sattler

Bratsche: Fabio Marano

Horn: Wilfried Krüger

Klavier: Gottfried Rüll

Sopran: Monika Teepe

Sprecher: Hartmut Schmiedner

Einstudierung: Jeffrey Burns

Der Komponist Josef Tal wurde 1910 in Pinne bei Posen geboren. Er studierte 1928 bis 1930 an der Berliner Musikhochschule und emigrierte 1934 nach Palästina. 1948 bis 1952 war er Direktor der israelischen Musikakademie und gründete 1957 das israelische Zentrum für elektronische Musik. 1985 veröffentlichte er seine Autobiographie „Der Sohn des Rabbiners – Ein Weg von Berlin nach Jerusalem“.

Seine Komposition „Else“ wurde im Juli 1975 auf dem Israel-Festival uraufgeführt. „Else“ ist eine Huldigung an die Dichterin Else Lasker-Schüler bei ihrer Suche nach dem Zwiegespräch mit Jerusalem, mit ihren Erinnerungen, mit ihren Freunden, mit Gott – Berührungen, die stets in der Enttäuschung enden.

Es ist eine musikalische Huldigung, beeinflußt von dem besonderen Zauber, die von ihren Gedichten ausgeht.

**Musik  
während der  
Eröffnungs-  
veranstaltung  
im Opernhaus**

# MEDIZIN UND GEWISSEN

50 Jahre nach dem Nürnberger Ärzteprozeß



IPPNW-Kongress  
Nürnberg  
25.-27.10.1996

## Veranstaltungsort:

Opernhaus  
DGB-Haus  
Hotel Deutscher Hof

## Veranstalter:

Regionalgruppe Nürnberg  
Deutsche Sektion  
der internationalen Ärzte  
für die Verhütung des  
Atomkrieges & Ärzte in  
sozialer Verantwortung e.V.

Kongreßbüro:  
IPPNW Geschäftsstelle  
Körstrasse 10  
10967 Berlin  
Tel: 030/6930244  
Fax: 030/6938166

